

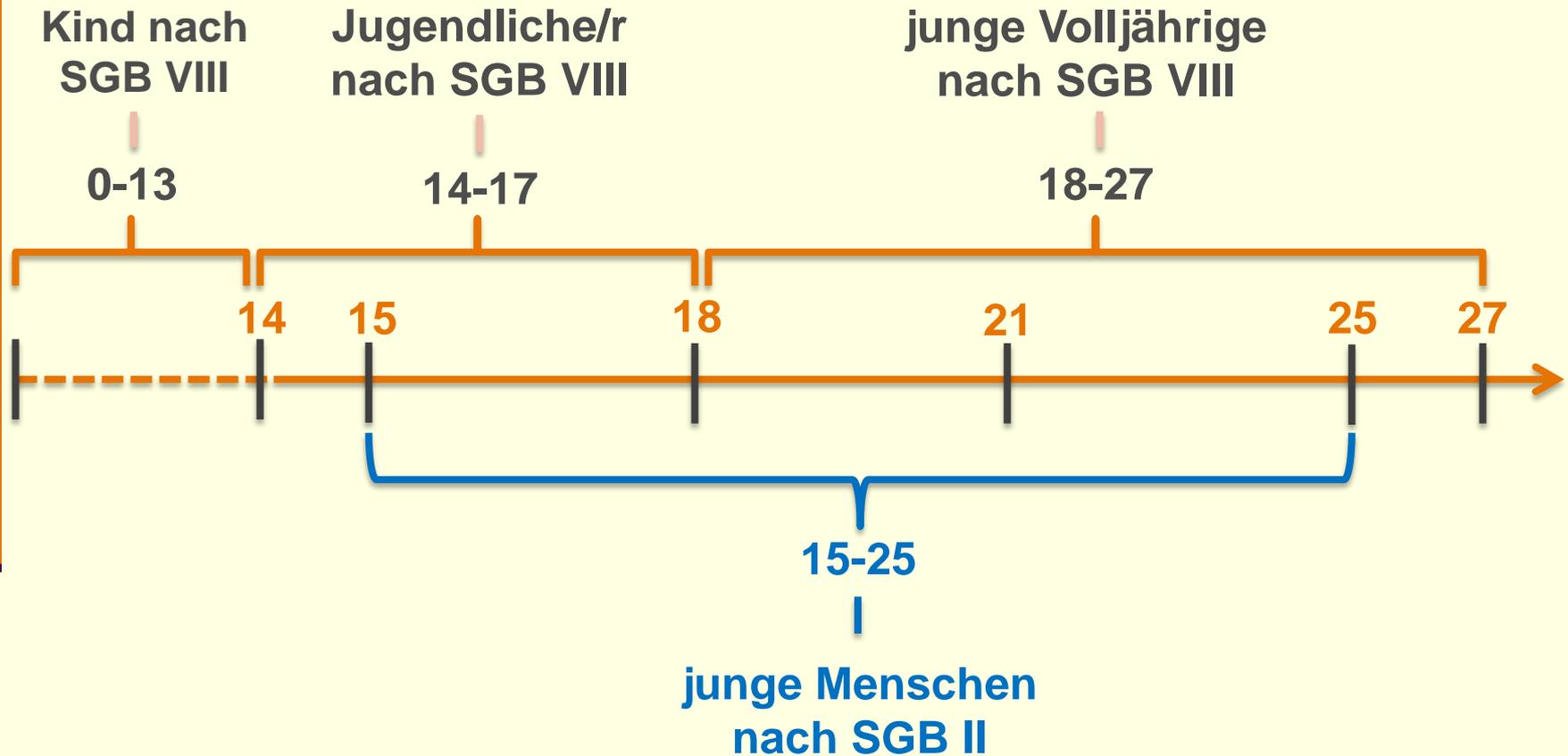
# Rechtliche Grundlagen des Modellprojekts „Gelingende Übergänge gestalten“

**Entwicklungswerkstatt I**  
**Neukirchener Erziehungsverein / LWL**

**Dr. Thomas Meysen**  
**Deutsches Institut für Jugendhilfe  
und Familienrecht e.V. (DIJuF)**

**Münster, 30. Januar 2017**

# Altersgrenzen im Übergang



# Ansprüche nach SGB VIII

## ■ Hilfe zur Erziehung (bis 0-17 Jahre)

### ■ bei Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII:

soll Beschäftigungsmaßnahmen iSd § 13 Abs. 2 SGB VIII einschließen (§ 27 Abs. 3 S. 2 SGB VIII): Annexleistung: **Einheitlichkeit der Leistung**

## ■ Eingliederungshilfe (bis 27 Jahre)

- **Hilfen zur Ausbildung** bzw. schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf (§ 35a Abs. 3 SGB VIII iVm § 54 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und 4 SGB XII; ab 1.1.2020: § 112 SGB IX)

## ■ Jugendsozialarbeit (bis 27 Jahre)

- Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen: **sozialpädagogische Hilfen** zur Förderung der schulischen Ausbildung, Eingliederung in Arbeitswelt und sozialer Integration (§ 13 Abs. 1 SGB VIII)
- **sozialpädagogisch begleitete Ausbildung- und Beschäftigungsmaßnahmen** (§ 13 Abs. 2 SGB VIII)
- **sozialpädagogisch begleitete Wohnformen** (§ 13 Abs. 3 SGB VIII)

# Ansprüche nach SGB VIII

## § 41 Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung

(1) Einem jungem Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe auf Grund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wird in der Regel nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt; in begründeten Einzelfällen soll sie für einen begrenzten Zeitraum darüber hinaus fortgesetzt werden.

### ■ Hilfe für junge Volljährige (bis 18-20 bzw. 27 Jahre)

- Ersthilfe bis 20, Fortsetzungshilfe ausnahmsweise bis 27
- Inklusive **sozialpädagogisch begleitete Beschäftigungsmaßnahmen** (§ 41 Abs. 2 iVm § 27 Abs. 3 iVm § 13 Abs. 2 SGB VIII): Annexleistungen

# Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

## ■ Anspruchsvoraussetzungen

- Geeignetheit: Erfolgsaussicht
  - Hilfe aufgrund der individuellen Situation notwendig für Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung
- *nicht geeignet*: keine Aussicht auf erkennbare Verbesserung der Fähigkeit zur selbstständigen Lebensführung

BVerwG JAmt 2015, 157; ZfJ 2000, 191; DIJuF-Rechtsgutachten JAmt 2011, 262

- *nicht erforderlich*: kein weiterer Bedarf an pädagogischer Unterstützung zur Verselbstständigung, weil Persönlichkeitsentwicklung abgeschlossen,
- *nicht zulässig*: Hilfebedarf wird erst nach Vollendung des 21. Lebensjahrs bekannt

# Verhältnis Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB XII

## ■ junge Volljährige

- Vorrang von SGB VIII-Leistungen (§ 10 Abs. 4 S. 1 SGB VIII)
- Endlichkeit von SGB VIII-Leistungen bei Volljährigkeit
  - absolute Altersgrenze mit 27 Jahren
  - relative Altersgrenze mit 21 Jahren
  - ausnahmsweise, in begründeten Einzelfällen zeitlich begrenzte Weitergewährung über 21. Lebensjahr hinaus
- Rechtsprechung des **BVerwG**
  - Ausnahmefall wird zum Regelfall – begrenzt nur durch 27. Lebensjahr (JAmt 2015, 157)
- Rechtsprechung des **OVG Münster**
  - Kontinuität einer bedarfsgerechten Hilfestellung steht im Vordergrund (JAmt 2016, 163)
  - Hilfe nach § 41 SGB VIII ist keine Eingliederungshilfe (JAmt 2014, 214 m. krit. Anmerkung Meysen)

# Verhältnis zum SGB II

## Kinder- und Jugendhilfe    Eingliederung in Arbeit

- Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
  - Förderung der Eingliederung in die Arbeitswelt
  - Förderung der beruflichen Ausbildung
  - Förderung der sozialen Integration
- Eingliederung in Arbeit
  - Vermittlung (§ 3 Abs. 2 SGB II)
  - ganzheitliche und umfassende Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit (§ 16a SGB II)
    - psychosoziale Betreuung
    - denkbar weit zu verstehen: LSG NRW 23.2.2010
  - Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (§ 16h SGB II)
    - Förderung umfasst zusätzliche Betreuungsleistungen

# Verhältnis zum SGB III

## Kinder- und Jugendhilfe

- Eingliederungshilfe (§ 35a Abs. 3 SGB VIII iVm § 54 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 u. 4 SGB XII )
  - Hilfe zur Teilhabe an schulischer Ausbildung zu angemessenem Beruf
  - Hilfe zur Teilhabe an Ausbildung
  - Hilfe in anerkannter Werkstätte

## Arbeitsförderung

- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 112 SGB III)
  - allgemeine Leistungen
  - besondere Leistungen
  - Berücksichtigung von Neigungen, Eignung, bisherige Tätigkeiten, Entwicklung des Arbeitsmarkts
- Voraussetzung: keine Erwerbsfähigkeit iSd § 8 Abs. 1 SGB II (§ 22 Abs. 4 SGB III)

# Verhältnis von SGB VIII zu SGB III und SGB II

## Vorrang-Nachrang-Prinzip

### ■ § 10 SGB VIII

#### ■ Verhältnis zum SGB II:

- SGB VIII vorrangig gegenüber Grundsicherung (Abs. 3 Satz 1)
- SGB VIII nachrangig gegenüber Vermittlung (§ 3 Abs. 2 SGB II)
- SGB VIII nachrangig gegenüber Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (§§ 14 bis 16g SGB II)
- **nicht nachrangig gegenüber § 16h SGB II?!**
- Leistungen nach § 13 Abs. 2 SGB VIII doppelt nachrangig: „soweit nicht durch andere Träger“

#### ■ Verhältnis zum SGB III:

- SGB VIII komplett nachrangig VIII (Abs. 1)

# Mitwirkungsbereitschaft

## SGB VIII und SGB II

### Kinder- und Jugendhilfe

- Aufgabe, Motivation zur Mitwirkungs-bereitschaft herzustellen
  - mögliche Teilerfolge ausreichend
  - Kreativität und Methodik ausgeschöpft?

DIJuF-Rechtsgutachten JAmt 2010, 67

### Grundsicherung für Arbeitssuchende

- „Selbsthilfe“ (§ 9 Abs. 1 SGB II) nicht schon bei theoretischer Möglichkeit der Inanspruchnahme stationärer Leistungen nach SGB VIII

DIJuF-Rechtsgutachten JAmt 2010, 67; *Wiesner*, 2014: S. 15 ff.

- fehlende Mitwirkung = sanktionierte Pflichtverletzung (§ 31a Abs. 2 SGB II): bei jungen Menschen gesteigert
- **Verhältnis zu § 16h SGB II: Widerspruch?**

# Wohnungslose junge Menschen

## SGB VIII und SGB XII

### Vorrang von SGB VIII-Leistungen

(§ 10 Abs. 4 S. 1 SGB VIII)

- Hilfen zur Erziehung allemal
- Hilfe für junge Volljährige, wenn Voraussetzungen vorliegen

### Ausfallbürgschaft der Sozialhilfe

(§ 2 SGB XII)

- bloße Unterkunftgewährung (§§ 67 f SGB XII)  
DIJuF-Rechtsgutachten JAmt 2015,199

... und was der Gesetzgeber  
dazu so alles überlegt ...

**DIJuF interaktiv**  
**SGB VIII-Reform**

**[www.kijup-sgbviii-reform.de](http://www.kijup-sgbviii-reform.de)**

